



Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Elisabeth-Selbert-Straße 4a
D-40764 Langenfeld

Presse-Information

Bayer setzt mit dem Getreidefungizid Ascra® Xpro und der Kundenplattform BayDir® Schwerpunkte auf den DLG-Feldtagen 2016

- Erstes Halbjahr 2016: Behauptung der führenden Position im Markt trotz schwierigem Umfeld
 - Ascra® Xpro – die innovative Weiterentwicklung der erfolgreichen Xpro-Getreidefungizide
 - BayDir® – ein Meilenstein auf dem Weg zu partnerschaftlichen Kundenbeziehungen
-

Haßfurt, 15. Juni 2016

Markt- und Geschäftsentwicklung: 1. Halbjahr 2016 und Ausblick 2. Halbjahr 2016

Die Rahmenbedingen für die Landwirtschaft und den Pflanzenschutz standen in diesem Frühjahr unter überwiegend schwierigen Vorzeichen. Im Einzelnen:

- Erlössituation in der Landwirtschaft unter Druck
- Verzögerter Saisonstart nach kühlem Frühjahr
- Regionale Trockenheit führte zu vermindertem Krankheitsauftreten
- Geringerer Krankheits- und Schädlingsdruck in der Rapsblüte
- Überdurchschnittlicher Bestandsaufbau von 2015 auf 2016
- Preisrücknahmen bei Industrie und Handel
- Importdruck

Es ist davon anzugehen, dass der deutsche Pflanzenschutzmarkt sowohl auf Basis des Verkaufs als auch des Verbrauchs im ersten Halbjahr 2016 im niedrigen zweistelligen Bereich gesunken ist.

Dr. Helmut Schramm, Geschäftsführer der Bayer CropScience Deutschland GmbH, ging auf die Position des Unternehmens in dem schwierigen Marktumfeld ein: „Ungeachtet dessen konnten wir bei Bayer in den bedeutsamen Segmenten, wie Getreideherbizide und -fungizide, weiterhin unsere führende Stellung im deutschen Markt behaupten. Im Segment der Maisherbizide hat Bayer dank der Einführung von Maister® power und Maister® power Aspect® Pack sowie den etablierten Laudis®-Kombinationen seine Marktposition deutlich ausbaut. Bei wachsender Rübenanbaufläche haben wir bei den Herbiziden erneut die volle Konzentration auf Betanal® maxxPro gelegt. Und auch beim Thema Nachhaltigkeit konnten wir mit der Initiative Bayer ForwardFarming deutliche Akzente setzen. Allein im ersten Halbjahr zählten wir mehr als 1.000 Besucher auf der Forward Farm Damianshof.“

Obwohl der Pflanzenschutzmarkt im ersten Halbjahr 2016 stark unter Druck stand, sieht Bayer die Rahmenbedingungen für das zweite Halbjahr grundsätzlich positiv.

Das Fungizid Prosaro® schätzen viele Landwirte zur Kontrolle von Fusarium im Getreide. Bayer hat vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) jetzt zusätzlich die langfristige Zulassung von Prosaro® zur Bekämpfung von Fusariosen im Mais erhalten. Die in Prosaro® enthaltenen Wirkstoffe Prothioconazol und Tebuconazol beugen dem Befall durch ein breites Spektrum pilzlicher Krankheitserreger vor. Prosaro® stoppt zudem vorhandene Infektionen und verhindert deren weitere Ausbreitung. Insbesondere gegen Fusarium wird eine hervorragende Wirkung erreicht.

„Auf diese Weise werden Toxinbelastungen stark reduziert – die Basis für gesundes Futter und hochwertige Marktfrüchte“, resümierte Dr. Schramm.

Mit Blick auf das weitere Portfolio für das zweite Halbjahr ist Dr. Schramm zuversichtlich: „Als führendes Unternehmen bei den Getreideherbiziden im Herbst, setzen wir mit den etablierten Produkten Bacara® Forte und Cadou® Forte Set den Standard im Markt.

Das Bayer-Rapsfungizid Tilmor® hat eine optimale Wirkstoffausstattung mit Tebuconazole und Prothioconazole und eignet sich hervorragend zur Bestandesführung und Krankheitskontrolle des Rapses im Herbst und Frühjahr.

Einen weiteren Fokus bildet unser umfassendes Getreide-Beizsegment. Merkmale von EfA®, die Getreidebeize für alle Getreidearten, sind die sichere Bekämpfung aller relevanten Schaderreger sowie die Sicherstellung eines reibungslosen Beizprozesses. Baytan® UFB, die Thyphula-Beize mit Überwinterungsschutz, ist unser Standard für die Gerste. Wir bereiten derzeit den Markt für das Nachfolgeprodukt Baytan® 3 vor.

Flyer® war unsere erste Rapshybride im deutschen Markt. Die letztjährige Einführung der Hybridsorte Fencer® war sehr erfolgreich. Mit Inventer®, der dritten Bayer-Rapshybride, wollen wir unsere Erfolgsstory im Rapssaatgutgeschäft fortschreiben. Die neue Sorte zeichnet sich sowohl durch ihre hohen Ölgehalte als auch durch ihre Vitalität und Gesundheit aus.“

Das neue Getreidefungizid Ascra® Xpro – Ganze Leistung für sicheren Ertrag

Ascra® Xpro ist eine innovative Weiterentwicklung der erfolgreichen Xpro-Fungizide Input® Xpro, Aviator® Xpro und Skyway® Xpro. Zum Schutz für das Getreide gibt es erstmals ein Fungizid mit dem Wirkstoff Fluopyram aus der Wirkstoffklasse der Benzamide. Diese neue Wirkstoffkombination ermöglicht ein deutlich verbessertes Wirkungsprofil.

Dr. Frank Wehner, Produktmanager für die Getreidefungizide des Unternehmens, ging auf das Produktprofil ein: „Aufgrund seiner chemischen Eigenschaften wird Fluopyram schneller in die Pflanze aufgenommen und verteilt, sodass der Wirkstoff insbesondere bei Blattflecken-Erregern wie Septoria-Arten, DTR /HTR, Rhynchosporium, Netzflecken sowie Echtem Mehltau seine schnelle Stoppwirkung entfalten kann.

Aufgrund seiner zügigen Aufnahme und hervorragenden Verteilung auf dem Blatt bewirkt Fluopyram eine exzellente Stoppwirkung (= Kurativleistung) auf die interzellulär wachsenden Hyphen. Die kontinuierliche Nachlieferung von Bixafen und Prothioconazol runden mit ihrer anerkannten Dauerleistung die nachhaltige Bekämpfung der pilzlichen Erreger ab. Fluopyram ist bereits nach sechs Stunden in der Pflanze verteilt. In kürzester Zeit stehen somit ausreichende Mengen aller Wirkstoffe im Blattgewebe zur Verfügung, um Pathogene sicher zu bekämpfen.“

Weiterhin werden gegenüber Pyrazol-Carboxamiden weniger sensitive Pilzmutanten durch das Benzamid Fluopyram erfasst. Die unterschiedlichen Wirkmechanismen dieser Wirkstoffe ergänzen sich optimal und stellen ein integriertes Resistenzmanagement dar. Die hervorragenden kurativen und protektiven Eigenschaften der Wirkstoffkombination Ascra® Xpro garantieren in der Praxis eine umfassende und nachhaltige Krankheitskontrolle.

Dr. Wehner betonte die Flexibilität der Anwendung: „Ascra® Xpro vereint die Eigenschaften von Spezialprodukten (zum Beispiel gegen Halmbruch, Mehltau) und von Breitbandfungiziden gegen Blattkrankheiten in einem Produkt. Zum frühen Termin

eingesetzt, wird Halmbruch (*Oculimacula* spp.) in allen Getreidearten sicher bekämpft, während im Blattbereich die Leistung gegen *Septoria*-Arten und Mehltau an Weizen und Triticale, gegen *Rhynchosporium secalis* an Gerste und Roggen, *Pyrenophora*-Arten an Gerste und Weizen in allen Kulturen besonders hervorzuheben ist.“

Mit der bewährten Leafshield-Formulierung und perfekt auf die Wirkstoffe abgestimmten retentions- und penetrationsfördernden Additiven gewährleistet Ascra® Xpro einen optimalen Bedeckungsgrad auf den Getreidepflanzen. Das führt zu einer exzellenten Regenfestigkeit. Bereits nach 15 Minuten sind 70 Prozent der Wirkstoffmenge und nach einer Stunde nahezu 100 Prozent sicher angelagert.

Wie bei den anderen Xpro-Fungiziden bewirkt Bixafen einen „Stay Green“-Effekt bei den Getreidepflanzen, der sich in verzögerter Seneszenz, erhöhter Photosyntheseaktivität und damit verlängerter Kornfüllungsphase zeigt. Mit Xpro-Fungiziden behandelte Getreidepflanzen erholen sich rascher und vollständiger von Trockenstress als bei anderen Fungizidmaßnahmen.

Ascra® Xpro wurde in Weizen, Roggen und Triticale mit einer Aufwandmenge von 1,5 l/ha beantragt. Für die Anwendung in Gerste und Hafer wird die Aufwandmenge bei 1,2 l/ha liegen. Die Zulassung für Ascra® Xpro wird noch in diesem Jahr für Deutschland erwartet. Im Frühjahr 2017 wird dann die Vermarktung des Produktes erfolgen.

Unser Service ist BayDir® – Das neue digitale Kundenportal von Bayer

Nur noch die Informationen bekommen, die man wirklich braucht? Nur noch darauf hingewiesen werden, was tatsächlich relevant ist? Bayer macht es mit BayDir® seinen Kunden so einfach wie nie, den Überblick zu behalten.

Bastian Kalcher, Leiter für die neue Kundenplattform BayDir® bei Bayer CropScience Deutschland GmbH, zeigte den Nutzen für Landwirte, Berater und Mitarbeiter des Handels auf: „Mit dem neuen BayDir® wird die Beratungskompetenz aus dem Feld in die digitale Welt übertragen. Die Informationsflut nimmt ständig zu, die zur Verfügung stehende Zeit dagegen ab. Deshalb wird den Kunden auf BayDir® auch nur das geliefert, was sie wirklich wollen und brauchen. Mit BayDir® sind die Zeiten, in denen jeder alles bekam – und damit oft zu viel – vorbei. Das Portal BayDir® liefert den Landwirten, Beratern und Händlern kompetente und regionale Beratung, aktuelle Informationen, mehr Wissen und – wie gehabt – das Bonusprogramm Premeo.“

Zum neuen Service-Portal gehören Prognosen und Risikoeinschätzungen – konkret abgestimmt auf bis zu fünf hinterlegte Standorte und die gewählten Interessengebiete. Dazu gehören beispielsweise auch Hinweise über Befallsrisiken für verschiedenste Krankheiten und Schaderreger sowie konkrete Anwendungsempfehlungen. In der Rubrik Neuigkeiten sind Hinweise auf aktuelle Saisonentwicklungen, Fachbeiträge oder aktuelle Aktionen zu finden. Wichtige Warnhinweise können ab Herbst auch als Push-Nachricht bereitgestellt werden.

Ein weiterer Fokus des neuen BayDir® liegt auf Weiterbildungsangeboten mit Online- und Trainingsmöglichkeiten vor Ort. Mit Blick auf regionale Feldtage und Tagungen können sich registrierte Portal-Nutzer zu Hause am Computer anmelden und so noch vor der Veranstaltung Fragen an Bayer richten und auch bei der Nachlese an nützlichen Informationen partizipieren. Für Premeo-Teilnehmer gelten Kartenummer und Passwort jetzt auch als Zugang für BayDir®. Einfach anmelden unter www.baydir.de. Das gilt auch für Neueinsteiger.

Kalcher zog mit Blick auf BayDir® folgendes Fazit: „Das neue Service-Portal BayDir® ist ein Meilenstein auf dem Weg zu partnerschaftlichen Kundenbeziehungen. Wir tragen der Forderung nach individuell zugeschnittenen Informationen Rechnung und setzen neue Maßstäbe bei der Ansprache von Landwirten, Beratern und Mitarbeitern des Handels.“

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Bayer: Science For A Better Life

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 46,3 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 4,3 Milliarden Euro. Diese Zahlen schließen das Geschäft mit hochwertigen Polymer-Werkstoffen ein, das am 6. Oktober 2015 als eigenständige Gesellschaft unter dem Namen Covestro an die Börse gebracht wurde. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Langenfeld ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der Bayer CropScience AG. Das innovative Produktsortiment umfasst neben Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden sowie Produkten zur Saatgutbehandlung und hochwertigem Rapssaatgut auch Anwendungen im nicht-landwirtschaftlichen Bereich, beispielsweise Krankheits- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Unkrautkontrolle für Haus und Garten und für die gewerbliche Nutzung.

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Breuer, Tel.: 02173 / 2076-298

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

www.agrar.bayer.de